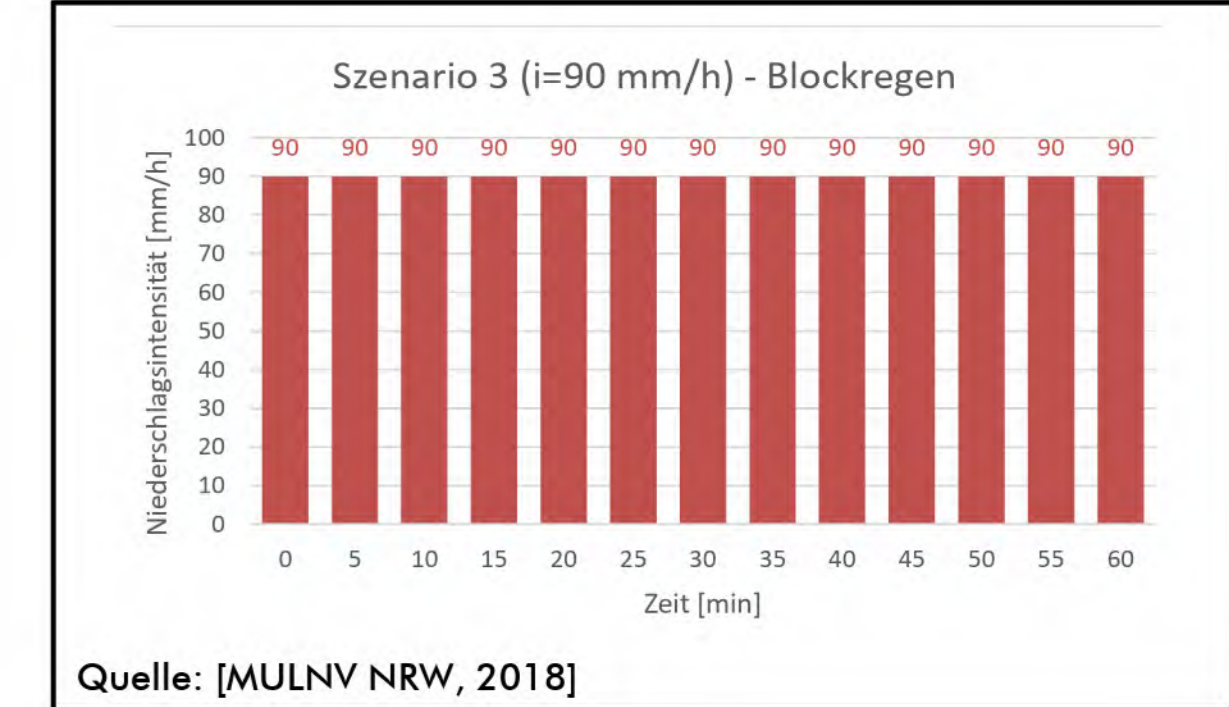


Quelle: KA Korrespondenz Abwasser, Abfall, DWA, Ausgabe 2/2018

Hydrologische/hydraulische Annahmen gemäß "Arbeitshilfe kommunales Starkregenerisikomanagement" [MULNV NRW, 2018]:

- Szenario 2: außergewöhnliches Niederschlagsereignis (100-jährlich, SRI 7)
- Szenario 3: extremes Niederschlagsereignis (90 mm/h, SRI 10)
- Die Beregnung erfolgt gleichmäßig über das gesamte Modellgebiet
- Es finden keine Versickerungsprozesse statt (Infiltrationskapazität ausgeschöpft) [S. 31]
- Unterirdische Siedlungsentwässerung wird nicht angesetzt (Abflussaufnahme der Kanalisation spielt für Szenario 2 und 3 keine Rolle) [S. 31]
- Die Verrohrungen sind verlegt (hydraulisch nicht wirksam) [S. 80]



Quelle: [MULNV NRW, 2018]

Legende

- Gewässer [opengedata.nrw.de, 2022]
- Gesetzliche Überschwemmungsgebiete HQ¹⁰⁰ (festgesetzt/vorläufig gesichert) [opengedata.nrw.de, 2023]
- Maximale Überflutungstiefen Szenario 3 (extremes Niederschlagsereignis, SRI 10) "verlegter Zustand" * [cm] (Gefährdungsklasse)
 - 1 - 25 (übersichtlichkeithalber sind die Wassertiefen von 0 - 10 nicht gesteuert)
 - 25 - 50
 - 50 - 100
 - > 100
- Verwaltungsgrenzen [opengedata.nrw.de, 2022]
- Landesgrenzen
- Gemeindegrenzen
- Blattschnitte
- 2D-Modellgrenze

Geobasisdaten der Kommunen und des Landes NRW © Geobasis NRW 2023

Starkregenerisikomanagement für die Gemeinde Mettingen

Bearb.: Blo	Maßstab	Überflutungstiefen Übersicht - Szenario 3
Gez.: Sch	1:20.000	
Geänd.:		Anlage 4

Gemeinde Mettingen

Mettingen, April 2024

Sönichsen & Weinert
 Ingenieurgesellschaft für Wasserbau und Wasserwirtschaft AG
 Schwarzer Weg 8 · 32423 Minden
 Tel. (0571) 4 52 26 · Fax 4 15 32
 post@soe-ing.de · www.soe-ing.de

Minden, April 2024